

(1118—1) Nr. 2391.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach der verstorbenen Realitätenbesitzerin Agnes Jallen, früher verwitwet gewesenen Mayer in Krainburg.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 1. April 1873 mit Testament verstorbenen Realitätenbesitzerin Agnes Jallen, früher verwitwet gewesenen Mayer in Krainburg eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

9. Juni 1873

vormittags 10 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 29. April 1873.

(864—1) Nr. 1217.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntensprechenden nachbenannten Parzellen hiermit erinnert:

Es habe Anton Krečič von Goče Nr. 15 wider dieselben die Klage auf Erfindung der in der Steuergemeinde Goče gelegenen Grundstücke pasji rep, Acker Parz.-Nr. 1221 mit Wein mit 159^{00/100} □ Kltr. und Parz.-Nr. 1224 mit 504^{22/100} □ Kltr. und Weide Parz.-Nr. 1222 mit 179^{02/100} □ Kltr. sub praes. 15. März 1873, Z. 1217, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

20. Juni l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntensprechenden Herr Stefan Habbe von Goče als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 13ten März 1873.

(863—1) Nr. 1216.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den Josef Bratouž und dessen unbekanntensprechenden Nachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Franz Mistej von Bozice Nr. 45 wider dieselben die Klage auf Erfindung des im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub tom. XI, pag. 233, Post.-Nr. 180, Urb.-Nr. 903 eingetragenen Gemeintheils Gestrippe v ozešji sub praes. 15. März 1873, Z. 1216, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

20. Juni l. J.

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntensprechenden Josef Novak von Loka als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls selbst rechtzeitig zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu wählen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem ihnen aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 15ten März 1873.

(1194—1) Nr. 2329.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jakob Osterman von Schöpfenlaß Nr. 15 wird bekannt gemacht, daß zur Wahrung seiner Rechte Jakob Schmalzl von Pölland bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. März 1873.

(1186—1) Nr. 868.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Bertin von Döblitz die exec. Feilbietung der dem Johann Panian von Tschudnoselo gehörigen, gerichtlich auf 990 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 20 ad Gut Tschernemblhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni,

die zweite auf den

18. Juli

und die dritte auf den

20. August 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Februar 1873.

(1195—1) Nr. 3040.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Rože von Gerdensschlag die executive Feilbietung der der Margarethe Mihor von Paka Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 328 fl. geschätzten Realität sub tom. II, fol. 91, ad Herrschaft Pölland bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

23. Juli 1873,

vormittags 10 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. April 1873.

(901—1) Nr. 4470.

Erinnerung.

Vom dem k. k. städtisch delegierten Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Gustav Stebdy erinnert:

Es habe wider denselben der Stadtmagistrat Laibach als Repräsentant der Bürgerstiftung durch Dr. v. Schrey in Laibach unterm 17. März 1873, Z. 4470, die Klage pcto. Miethzinses per 340 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

24. Juni l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntensprechenden Herr Dr. Anton Rudolf hier zum curator ad actum bestellt worden ist.

Dieses wird dem Beklagten mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß er entweder selbst zur Tagssatzung zu erscheinen oder dem aufgestellten curator ad actum seine Rechtshilfe mitzutheilen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu wählen und diesem Gerichte rechtzeitig bekannt zu geben habe, widrigens die Rechtsache mit dem curator ad actum der Ordnung nach verhandelt und darnach entschieden werden würde.

Laibach, am 18. März 1873.

(1196—1) Nr. 5688 u. 2174.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Benčić, Vormund der wdrl. Paul Pannoni'schen Erben, die Relicitation der vom Herrn Johann Kapelle von Mötting um 2000 fl. ad Grundbuch Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 12 und 17 und von Nito Balkonz aus Frast um 715 fl. ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 15 und 16 erstandenen Realitäten bewilliget und hiezu die einzige Tagssatzung auf den

30. Mai 1873,

vormittags 10 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der Feilbietung auch unter dem Schätzungswert werden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. April 1873.

(860—1) Nr. 1295.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntensprechenden nachbenannten Realität hiermit erinnert:

Es habe Johanna Počlar von Slapp Nr. 28 wider dieselben die Klage auf Erfindung des Acker na hribu mit 9 Planten Parz.-Nr. 275 im Ausmaße von 948 □ Kltr. sub praes. 22. März 1873, Z. 1295, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

24. Juni 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntensprechenden Philipp Matik von Slap als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 23ten März 1873.

(1074—1) Nr. 5960.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 28sten November 1872, Z. 19.786, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach hiermit bekannt gemacht:

Es werden über das von dem Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit Bescheid vom 28. November 1872, Z. 19.786, auf den 19. April und 24. Mai l. J. angeordneten ersten zwei executiven Feilbietungen der den Anton und Martin Glüche gehörigen Realität Urb.- und Ref.-Nr. 1 ad St. Marein pcto. 81 fl. 48 kr. c. s. c. mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit dem obigen Bescheide auf den

25. Juni l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei dieser Feilbietung die in Pfand gezogene Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Laibach, am 12ten April 1873.

(903—1) Nr. 4805.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 10. Dezember 1872, Z. 19.795, wird vom k. k. städtisch delegierten Bezirksgerichte hiermit bekannt gemacht:

Es werden über das von dem Executionsführer einverständlich die mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit dem Bescheide vom 10. Dezember 1872, Z. 16.771 auf den 19. April und 20. Mai 1873 angeordneten ersten zwei executiven Feilbietungen der dem Alois Bodnik gehörigen Realität Urb.-Nr. 63/a ad Kaltenbrunn pcto. 81 fl. 38 kr. c. s. c. mit

dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den

25. Juni l. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei dieser Feilbietung die in Pfand gezogene Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. städtisch delegiertes Bezirksgericht Laibach, am 24. März 1873.

(1155—1) Nr. 1830.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ludwig Ritsch in Wien, Kaiserstraße Nr. 69 Thür 5 Neubau VII, die Reajumierung der mit Bescheid vom 24. Mai 1872, Z. 1401, bewilligten, sofort suspendierten dritten exec. Feilbietung der dem Anton Stibil von Ustja Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche Haasberg tom. B, pag. 167 und 513 vorkommenden, gerichtlich auf 3240 fl. geschätzten Realität samt An- und Zugehör bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

21. Juni l. J.

um 9 Uhr vormittags mit dem früheren Anhang in dieser Amtskanzlei anberaumt worden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 30. April 1873.

(1198—1) Nr. 1368.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferdinand Stadovin, durch Dr. Benedikt, die exec. Versteigerung des Alois Rmetič gehörigen, gerichtlich auf 260 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 727 ad Stadtgilt Tschernembl bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die

6. Juni,

die zweite auf den

8. Juli

und die dritte auf den

8. August 1873,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. März 1873.

(1055—2) Nr. 1640.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Repič von Wippach gegen Josef Pstrel Nr. 26 von Podraga wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 29. August 1872, Z. 3973, schuldigen 300 fl. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung in die executiven öffentlichen, im Grundbuche Reutofel tom. II, pag. 387 im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 700 fl. C. M., gemilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

10. Juni,

11. Juli und

12. August l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die Feilbietung Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 17. April 1873.

(1154-1) Nr. 1839. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Majer von Leutenburg durch Dr. ...

6. Juni, 8. Juli und 9. August 1873, jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser ...

(1102-1) Nr. 474. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Vertraud ...

16. Juni, 16. Juli und 16. August 1873, jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts ...

(1058-3) Nr. 1639. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Maria ...

30. Mai, 1. Juli und 1. August 1873, jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser ...

(1136-3) Nr. 911. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef ...

31. Mai, die zweite auf den 30. Juni und die dritte auf den 1. August 1873, jedesmal vormittags um 10 Uhr in der ...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem ...

(519-3) Nr. 481. **Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Ansprechern der nachbenannten Realitäten hiermit erinnert: ...

27. März 1873 früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten ...

(1052-3) Nr. 1326. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton ...

4. Juni, die zweite auf den 4. Juli und die dritte auf den 5. August 1873, jedesmal vormittags um 10 Uhr in der ...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem ...

(1188-1) Nr. 1505. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Eschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Bauer ...

11. Juni, die zweite auf den 11. Juli und die dritte auf den 12. August 1873, jedesmal vormittags um 10 Uhr in der ...

(1051-3) Nr. 1197. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas ...

4. Juni, die zweite auf den 4. Juli und die dritte auf den 5. August 1873, jedesmal vormittags um 10 Uhr in der ...

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor dem gemachten ...

(1056-2) Nr. 1561. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Maria ...

6. Juni, 8. Juli und 8. August 1873, jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser ...

(425-3) Nr. 430. **Uebertragung executiver Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 20sten Dezember 1872, Z. 4578, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache ...

(426-3) Nr. 429. **Uebertragung executiver Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 21sten Dezember 1872, Z. 4577, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache ...

(546-3) Nr. 468. **Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Josef, Johann, Maria, Ursula und Katharina ...

a) aus dem Uebergabeverträge vom 30ten Jänner 1807 des Josef Basaj per 300 fl. B. Z., des Johann, der Maria, Ursula ...

Billige Kost

mittags und abends

im Gasthause „zur Bierquelle“
in Laibach, Gradischavorstadt Haus
Nr. 1. (1201)**Warnung.**Wir warnen hiemit jedermann, unserem
Sohne **Karl Blockberger** irgend etwas
zu leihen, da wir für ihn keine Zahler sind.**Johanna Blockberger.**
(1205-1) **Karl Blockberger.****Sommerwohnungen**Zwei schöne möblierte
mit einem prachtvollen Siggarten sind
über die Sommerfaison billigt zu vermieten
in dem romantischen **Roräntcher-Thale.**
Auf Wunsch kann der Miethpartei auch
gute Hausmannskost abgegeben werden.
Auskunft ertheilt aus besonderer Gefällig-
keit Herr Michael Rastner in Laibach.**Wohnungsänderung.**Gefertigter dankt für das bis-
herige Zutrauen und ersucht um
fernere geneigte Aufträge am
Jahrmaktsplatze Nr. 75, nächst
der Sparkasse.**Franz Thomas,**
Buchbinder.**Eine lichte
Pferdestallung**für 2 Pferde und eine dazu gehörige grosse
gemauerte Wagenremise nebst einem Maga-
zine in der Bahnhofgasse Nr. 120 sind sogleich
zu vermieten. (1084-3)Auskunft ertheilt das Annoncen-Bureau
in Laibach, Hauptplatz Nr. 313.**Wein-Verkaufs-Anzeige.**

Aus meinen Kellern zu Sello nächst Laibach verkaufe ich über

1000 Eimer der vorzüglichsten Tafelweine,worunter sich circa **900 Eimer echte Wiseler** und beiläufig **100
Eimer Gonobiger, Rittersberger und Ofner** von den Jahren
1848, 1857, 1867, 1868, 1869, 1871 und 1872
befinden.Die Weine lagern in 5- bis 112-eimerigen Gebünden, welche auch
verkäuflich sind.Ueber die Preise und Verkaufsbedingungen gebe ich persönlich münd-
liche und schriftliche Auskunft
Laibach, am 9. Mai 1873.

(1145-3)

Ein Fräulein

(Italienerin),

welches

italienischen Unterrichtertheilt, hat noch einige Stunden zu ver-
geben.Nähere Auskunft Postgasse Nr. 55,
1. Stoc. (1190-3)**Eine Actie**der Asscuranz „Slovenija“
ist **billig** zu verkaufen.Gefällige Offerte werden unter der
Adresse: **R. Janke Prag 813-1**
erbeten. (1199-2)**Nachricht.**Die heutige Mahd der
Koren'schen Prula-Wiese ist
entweder ganz, halb oder in **4**
Theilen gegen billigen Preis
zu verpachten. (1193-2)Das Nähere erfährt man
bei der Eigenthümerin **Pol-
lanavorstadt Nr. 66.****Local-
veränderung.**Gefertigter zeigt den Herren p. t.
Kunden an, daß er sein Geschäftslocale
von nun an in die**Elephantengasse Nr. 15**
verlegt hat, bedankt sich für das bisher
genossene Vertrauen und ersucht, ihm
auch für weiteres dasselbe beizubehalten
zu wollen. (1144-3)**Franz Bernoth,**
Schneider.**Forstingenieur-Stelle.**Bei dem alp- und forstwirtschaftlichen Vereine für Steiermark kommt die Stelle eines
Forstingenieurs, zugleich **Wanderlehrers** zur Besetzung, wozu ein fixer Jah-
resgehalt von 800 Gulden und der Bezug von Diäten und Reisekosten, welche zusammen die Höhe
des Jahresgehaltes jedoch nicht überschreiten dürfen, verbunden ist.Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche, welche mit Zeugnissen über die theoretische
und praktische Ausbildung, insbesondere über eine reiche Erfahrung im Alpen- und Forstbau-
wesen zu versehen sind, bis längstens**15. Juni l. J.**an das Berrins-Directorium zu richten, welches auch über allfällige Anfragen die gewünschten
Auskünfte ertheilen wird. (1202-1)

Graz, am 5. Mai 1873.

**Directorium des alp- und forstwirtschaftlichen Vereines
für Steiermark.****Geyza Ritter v. Wachtler,**
Director.**Annonce.**Meinen geehrten p. t. Kunden zur Nachricht, daß ich wegen dem Umbau der
Localitäten in der Schneidergasse**meine Werkstätte**vom **7. Mai l. J.** an bis auf weiteres im Hause meines Vaters Herrn Casper
Achtschin in der deutschen Gasse Nr. 184 eingerichtet habe, wohin ich die Auf-
träge zu richten bitte.

Hochachtung

Albin C. Achtschin,
Schlosser.

(1142-3)

(861-2)

Nr. 988.

(1152-2)

Nr. 3939.

Erinnerungan **Josef Kostanjevic, Josef
Kodman und Friedrich Kostan-
jevic** und deren unbekanntes Rechtsnach-
folger.Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird dem **Josef Kostanjevic von Wippach,**
Josef Kodman und Friedrich Kostanjevic
und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern
hiermit erinnert:Es habe **Anton Hrovatin von Wip-
pach Nr. 90** wider dieselben die Klage auf
Erfügung des im Grundbuche Herrschaft
Wippach sub tom. XVI, pag. 506, Post-
3. 101, Urb.-Nr. 9, Ref.-Nr. 6 vorkom-
menden Aders pod zemonam sub praes.
5. März 1873, 3. 988, hiermit ein-
gebracht, worüber zur mündlichen Ver-
handlung die Tagatzung auf den**10. Juni 1873,**früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29
a. G. D. angeordnet und den Beklagten
wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes
Johann Zwofel von Wippach Nr. 141
als curator ad actum auf ihre Gefahr
und Kosten bestellt wurde.Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen haben, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden würde.**K. k. Bezirksgericht Wippach,** am
6. März 1873.

(698-2)

Nr. 875.

Erinnerung.Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina
wird den unbekanntes Erben der am
31. Jänner 1873 zu Laibach verstorbenen
Maria Tombić hiermit erinnert:Es habe Herr **Ignaz Florjancić** von
Planina, Vormund der mj. **Anton Mi-
lavčič'schen Kinder,** wider dieselben die
Klage auf Zahlung von **53 fl. c. s. c.**
sub praes. 12. Februar 1873, 3. 875,
hiermit eingebracht, worüber zur summa-
rischen Verhandlung die Tagatzung auf
den**24. Juni l. J.**früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
des summarischen Verfahrens angeordnet
und den Beklagten wegen ihres unbekann-
tes Aufenthaltes Herr **Josif Blažon von
Planina** als curator ad actum auf ihre
Gefahr und Kosten bestellt wurde.Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen haben, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden wird.**K. k. Bezirksgericht Planina,** am **15ten
Februar 1873.****Zweite exec. Feilbietung**Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:Zu der in der Executionsfache des
Herrn **Johann Baumgartner & Söhne**
von Laibach gegen Herrn **Johann Euel**
von Grafenbrunn mit Bescheid vom 1. März
Februar 1873, 3. 1428, auf heute an-
geordneten executiven Realfeilbietung ist
kein Kauflustiger erschienen, daher zu der
auf den**30. Mai d. J.**angeordneten zweiten Feilbietung geschrit-
ten werden wird.**K. k. Bezirksgericht Feistritz,** am **29ten
April 1873.**

(1187-2)

Nr. 1358.

Relicitation.Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:Es sei über Ansuchen des **Michael
Dulove von Bimol** die Relicitation der
im Grundbuche der Herrschaft **Böland**
sub Ref.-Nr. 41 vorkommenden, auf **Ma-
rien Jakob Dulove** vergewährten und
von **Maria Dulove von Bimol** im Reli-
citationswege erstandenen Realität wegen
Nichtzahlung der Licitationsbedingungen
auf den**25. Mai l. J.,**früh 9 Uhr hiergerichts, auf Gefahr und
Kosten der **Maria Dulove** und mit dem
Bemerkten angeordnet, daß bei dieser Feil-
bietung die gedachte Realität um den wie
immer gearteten Meistbot wird hintan-
gegeben werden.**K. k. Bezirksgericht Tschernembl,** am
18. März 1873.

(1153-2)

Nr. 1771.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:Es sei die Reassumierung der dem
Anton Stibil von Ustja Nr. 4 gehörigen
ad **Haasberg tom. B,** pag. 37, 167,
und 513 vorkommenden, auf **2350 fl.** be-
wertheten Realität sammt An- und Zu-
gehör wegen dem **Blaz Malar von Zgornja-
rovan, Bezirk Laibach,** aus dem Vergleich vom
4. September 1871, 3. 3932, schuldbiger
130 fl. c. s. c. bewilliget und zu deren
Vornahme die Tagatzung auf den**4. Juni,****5. Juli und****5. August 1873,**jedesmal um 9 vormittags in dieser Ge-
richtskanzlei, mit dem Besatze angeordnet
worden, daß obige Realität bei der ersten
und zweiten Tagatzung nur um oder
über den Schätzwert an den Meistbie-
tenden hintangegeben werden wird.**K. k. Bezirksgericht Wippach,** am **25ten
April 1873.****Actien-Verein für Hotels und Badeanstalten in Wien.**

Das

HOTEL DONAU(Hotel ersten Ranges) am Praterstern, gegenüber dem Nordbahn- und wenige Schritte
vom Nordwestbahnhofe,in unmittelbarer Nähe der Weltausstellung
gelegen. Telegraphen- und Tramwaystation. 400 elegante, mit allem
Comfort der Neuzeit ausgestattete Zimmer.**Carl Traut,**

Hotel-Director,

1. preuß. Hoflieferant, früherer Restaurateur im Kurssaale zu Wiesbaden.

Anmerkung: Gegenüber den Gerüchten von exorbitanten Preisen in den
Wiener Hotels, stehen im „Hotel Donau“ Zimmer von 2 fl. 30 kr.
per Tag aufwärts zur Verfügung. (1022-4)